



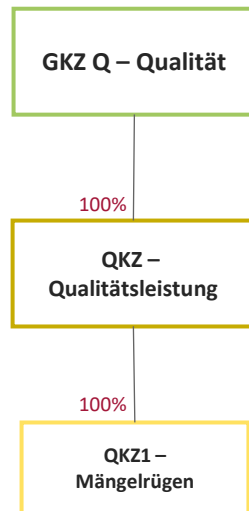
Lieferantenbewertung Tool Technology

Berechnungskriterien für Werkzeug- und Messmittellieferanten

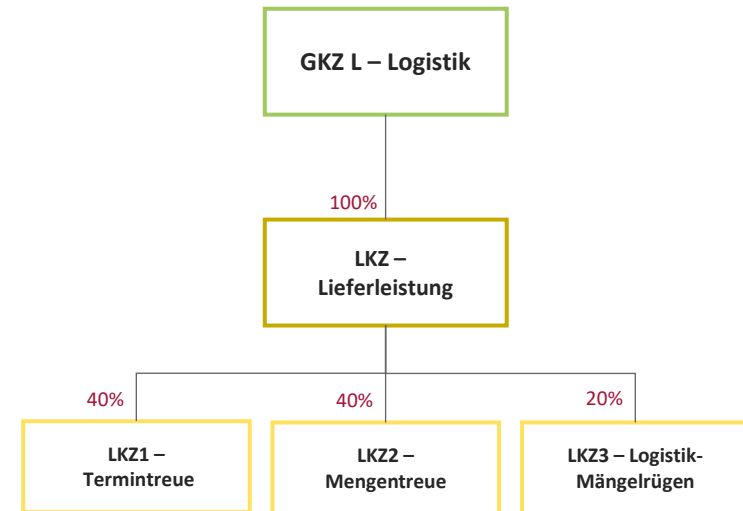
Anlage A1 zur Broschüre 5.1: „Lieferantenbewertung Tool Technology“
Version A, 2024-05

Übersicht der Kennzahlen

Darstellung der Qualitäts-Kennzahlen:



Darstellung der Logistik-Kennzahlen:



Gesamtbewertung Qualität GKZ Q

Die Gesamtkennzahl GKZ Q der Lieferantenbewertung berechnet sich aus 1 Kriterium:

Abkürzung	Kriterium	Gewichtung
QKZ	Qualitätsleistung	100%

Technische Information/Buchungsregel:

Kriterien, die nicht aktiv für die Bewertung herangezogen werden, sind bewertungstechnisch auf „0“ Punkte / 0 % gesetzt (Ausblendung ohne Einfluss auf die Bewertung).

Zusätzlich gilt die Abstufungsregel:

- 1) Eine Sonderstatusmeldung, wie beim Produktionsmaterial (NBH = New Business on Hold), gibt es bei Tool Technology Lieferanten nicht. Daher ist eine Abwertung aus Qualitätsgründen der GKZ Q auf 59% und eine Abstufung auf „C“ nicht vorgesehen.



Kriterium Qualitätsleistung QKZ

Das Kriterium Qualitätsleistung QKZ setzt sich aus den in der folgenden Übersicht dargestellten Einzelkriterium mit 100 % Gewichtung zusammen:

Abkürzung	Einzelkriterium	Gewichtung	Meldungsart(en) ¹⁾	Codierung ¹⁾
QKZ1	Mängelrügen	100 %	Mängelrüge Werkzeuge	T003

1) Technische Information nur Schaeffler-intern

Die Standardberechnungsformel für die Kennzahl Qualitätsleistung QKZ lautet:

$$QKZ = 1,0 \times QKZ1$$

Für die Ermittlung des Qualitätskriteriums QKZ1 wird innerhalb eines definierten Bewertungszeitraums aufgetretene, technisch berechnete Mängelrügen (mit Status offen und abgeschlossen) ausgewertet.



Serienqualität QKZ1

Die Kennzahl Qualität QKZ1 wird aus dem Verhältnis der Anzahl der Mängelrügen zur Anzahl aller (auf dem Lieferschein enthaltenen) Wareneingangspositionen gebildet.

Die Berechnungsformel für die Kennzahl QKZ1 lautet:

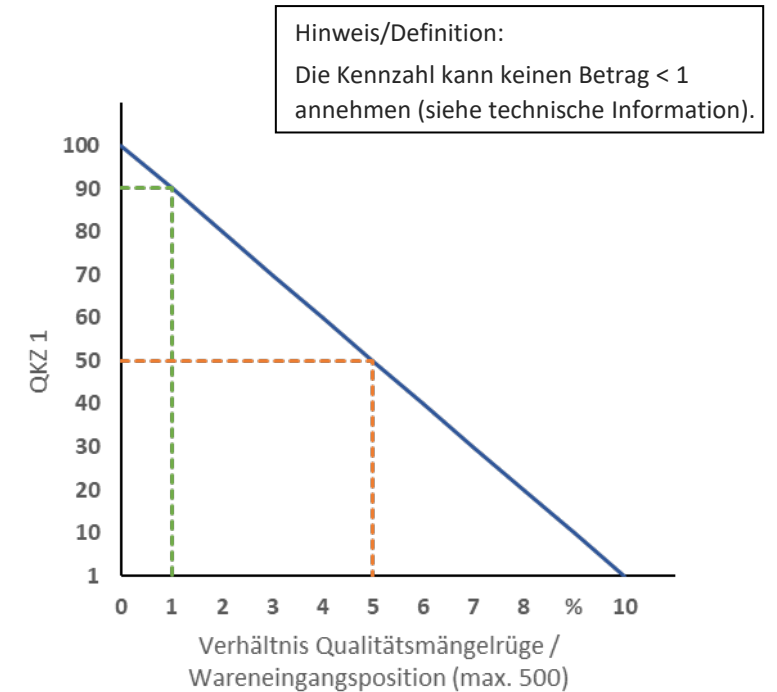
$$QKZ1 = 100 - 1000 \times \frac{\text{Anzahl Mängelrügen (Fälle)}}{\text{Anzahl Wareneingangspositionen gesamt (Max. 500)}}$$

Technische Information/Buchungsregel:

Bei einem rechnerischen Wert kleiner 1 wird der QKZ1 aus technischen Gründen grundsätzlich per Definition der Wert 1 zugewiesen. Bei 10 % reklamierten Lieferungen liegt somit die QKZ1 bei einem Wert von 1 anstelle von 0.

Die Anzahl der Wareneingangspositionen wird auf maximal 500 im Zeitraum von 6 Monaten begrenzt. Begründung:

Lieferanten, die häufig z.B. „Just in Sequence“ in kleinen Losgrößen liefern, stellten sich bisher bei gleichgroßen Fehlerhäufigkeiten/-mengen im Verhältnis zu wöchentlichen Anlieferungen besser dar.



Gesamtbewertung Logistik GKZ L / Kriterium Lieferleistung LKZ

Die Lieferleistung GKZ L wird ebenfalls regelmäßig von Schaeffler auf Basis des nachfolgend beschriebenen Kriteriums LKZ bewertet.

Das Kriterium der Lieferantenbewertung für die Lieferleistung LKZ, setzt sich aus 3 Einzelkriterien mit unterschiedlicher Gewichtung zusammen:

Abkürzung	Einzelkriterium	Gewichtung	Meldungsart ¹⁾	Codierung ¹⁾
LKZ1	Termintreue	40 %	-	
LKZ2	Mengentreue	40 %	-	
LKZ3	Logistik-Mängelrügen	20 %	Mängelrüge Logistik	L001

1) Schaeffler-interne Information

Die Berechnungsformel für die Kennzahl Lieferleistung LKZ lautet:

$$LKZ = 0,4 \times LKZ1 + 0,4 \times LKZ2 + 0,2 \times LKZ3$$

Sollten Einzelkriterien nicht zur Bewertung herangezogen werden, so wird die Gewichtung der verbleibenden entsprechend dem in der Tabelle genanntem Beispiel 2), hier ohne die Mengentreue LKZ2, angepasst:

$$LKZ = \frac{0,4 \times LKZ1 + 0,2 \times LKZ3}{0,4 + 0,2}$$

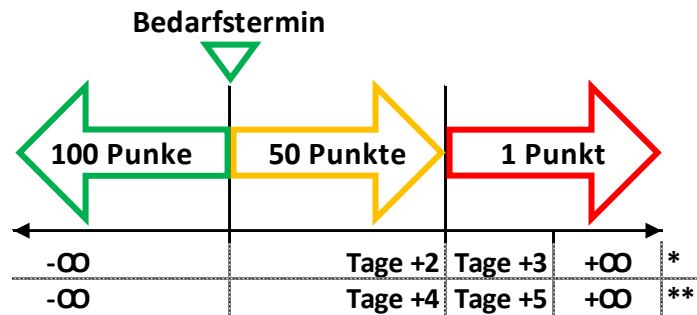


Termintreue LKZ1 / Mengentreue LKZ2

Die Berechnung der Kennzahl **Termintreue LKZ1** erfolgt nach einem standardisierten Bewertungsschema (s. unten).

Zur Berechnung der Termintreue wird bei der Wareneingangsbuchung das Lieferdatum mit dem Soll-Termin des der Lieferung zugrunde liegenden Einkaufsbelegs abgeglichen.

Die Bewertungen der einzelnen Anlieferungen werden innerhalb des Bewertungszeitraums zu jeweils einer Kennzahl für Termintreue aggregiert.



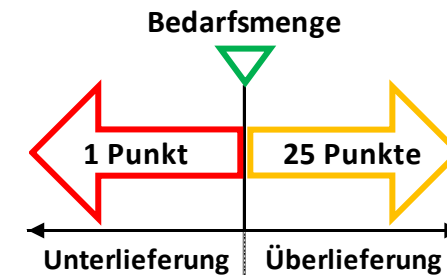
* Lieferungen innerhalb der Region

** Lieferungen weltweit

Die Berechnung der Kennzahl für **Mengentreue LKZ2** erfolgt nach einem standardisierten Bewertungsschema (s. unten).

Zur Berechnung der Mengentreue wird bei der **Verarbeitung der Ware** die eingegangene Menge mit der Soll-Menge des der Lieferung zugrunde liegenden Einkaufsbelegs **im System** abgeglichen.

Die Bewertungen der einzelnen Anlieferungen werden innerhalb des Bewertungszeitraums zu jeweils einer Kennzahl für Mengentreue aggregiert.



Logistik-Mängelrügen LKZ3

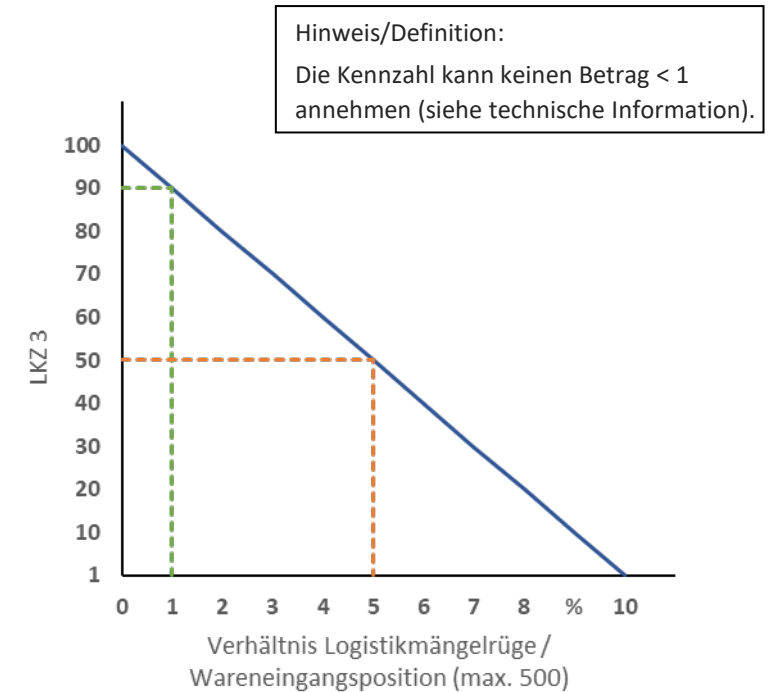
Für die Ermittlung der Kennzahl Logistik-Mängelrügen LKZ3 werden analog zur QKZ1 innerhalb des Bewertungszeitraums aufgetretene Logistikmängelrügen herangezogen.

Hinweis: Die Erfassung und Freigabe der mit Zusatzfrachtkosten verbundenen Vorfälle erfolgt im sogenannten ERS-Tool über die jeweilige Werksfunktion Logistik. Im Rahmen dieser Aktivitäten muss zur Kopplung an die Lieferantenbewertung eine Logistikreklamation angelegt werden. Es ist dabei unerheblich, ob der Lieferant diesen Fall selbst angezeigt hat oder dieser von Schaeffler identifiziert wurde.

Für die Berechnung der Kennzahl Logistik-Mängelrügen LKZ3 gilt:

$$LKZ3 = 100 - 1000 \times \frac{\text{Anzahl Mängelrügen (Fälle) Logistik}}{\text{Anzahl Wareneingangspositionen gesamt (Max. 500)}}$$

Bei einem rechnerischen Wert kleiner 1 wird der LKZ3 per Definition der Wert 1 zugewiesen. Bei 10 % reklamierter Lieferungen mittels Logistikreklamation, liegt somit die LKZ3 bei 1 statt bei 0.



TOOL TECHNOLOGY

Our passion forms your innovation

We pioneer motion